

Bewusstsein

Autor(en): **Hamburger, Martin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 36

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-609644>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herr Müller

UNSERE ARMEE IST
MODERNER ALS SIE
DENKEN, HERR MÜLLER
— IN JEDEM WK
WIRD MINDESTENS
EINE STREET PARADE
ORGANISIERT!



Machen Sie sich Freunde: Sagen Sie:

- Ich liebe Radovan Karadzic
- Ich finde das Steuersystem gut durchdacht, fair und ausbaufähig
- Ich halte alle Politiker für volksnah, ehrlich, zugänglich, unbestechlich und gute Kumpels
- Ich fahr' sechsmal im Jahr in Urlaub, obwohl ich keinen Job habe
- Ich hab's raus, wie ich risikolos krankfeiern kann
- Ich fahre ohne Kat, da fährt sich's besser, und was schert mich schon die Umwelt. Es sind täglich sowieso 80 000 Flugzeuge unterwegs, die stinken mehr als ein Auto
- Ich sag' meinen Nachbarn immer, wo's langgeht, und halt' sie so auf dem laufenden über den neuesten Klatsch
- Ich mach' aus meinem Herzen keine Mördergrube, ich sag' jedem, wie's is...
- Ich sag' Soldaten geradeheraus, dass sie potentielle Killer sind, und Polizisten, dass sie zu nichts Besserem taugen

FRANK FELDMANN

Austrinker

Bevor ich mich zu Tode trink', halt' ich ein und heb' den Mund zwei Mund breit übern Wein und sage allen, die gut raten: nein, zu nüchtern bin ich, um nüchtern zu sein.

Zu nüchtern bin ich, dass ich die nicht säh', den Morden fern und doch in Mördernäh, das eigne Glück erlacht auf fremden Weh, schwimm weg, mein Herz; trink aus, mein Kopf, nur geh.

Bevor ich mich noch einleb', geb' ich auf, mich einzukaufen in den Menschenkauf, mich einzulaufen im Geldlebenslauf, bin ich mir pffiffig, und ich pfeife drauf.

Nur dass ich dich ertrunken nicht mehr seh' das tut mir, Liebst, mehr als alles weh.

PETER MAIWALD

...und zwar ein ganz neuer von Tema, dem prominenten Massivholzmöbelprogramm von diga. Kommen Sie in Ihr diga-Engrosmöbelzentrum und schauen Sie wie Holz in Natura lebt.

Aus dieser Ecke weht der Wind...

8854 **Galgenen/SZ** Tel. 055/66 11 11
 4614 **Hägendorf/Olten** Tel. 062/46 26 41
 9532 **Rickenbach/Wil** Tel. 073/23 64 77
 6032 **Emmen/Luzern** Tel. 041/55 10 60
 1701 **Fribourg/Nord** Tel. 037/26 80 80
 8600 **Dübendorf/Zürich** Tel. 01/822 22 26

BON 218/TEA
 einsenden an:
 diga, Info-Service, 8854 Galgenen

Schicken Sie mir bitte **gratis**

das 164seitige Wohnbuch
 den 80seitigen Büromöbelkatalog
 den 32seitigen Bettwarenprospekt

Name _____
 Strasse _____
 PLZ/Ort _____

Verrechnung über den Fachhandel

BEWUSST- SEIN

Werbung kommt mir nicht in den Briefkasten!

Beleidigen lasse ich mich nur noch frisch aus dem Garten!

Meine Probleme sind geimpft, die Enttäuschungen gründlich gewaschen, und Krankheiten lese ich immer mit Handschuhen auf.

MARTIN HAMBURGER